

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Norina Peinelt
	Telefon (0202)	563 6602
	Fax (0202)	563 8036
	E-Mail	Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.04.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0442/22 öffentlich
Sitzung am Gremium		
07.06.2022 Ausschuss für Verkehr		Beschlussqualität
		Entscheidung
Machbarkeitsuntersuchung für einen Radschnellweg im Ennepe-Ruhr-Kreis		

Grund der Vorlage

Beauftragung der Machbarkeitsstudie

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt die Beteiligung der Stadt Wuppertal an der Machbarkeitsuntersuchung für einen Radschnellweg im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Ennepe-Ruhr-Kreis wird eine Machbarkeitsuntersuchung bzgl. einer Radschnellwegeverbindung beauftragen (siehe Anlage 01).

Die Stadt Wuppertal hat in dem Zuge die Möglichkeit sich an der Machbarkeitsstudie zu beteiligen und so den möglichen Anschluss einer Radschnellwegeverbindung im Wuppertaler Osten von der Stadtgrenze bis zum Bahnhof Oberbarmen sowie der Nordbahntrasse untersuchen zu lassen.

Die Beauftragung des Büros sowie die Koordination übernimmt der Ennepe-Ruhr-Kreis.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Perspektivische Förderung der emissionsfreien Mobilität.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022/2023:

Der erforderliche Finanzmittelanteil der Stadt Wuppertal für die Erstellung der Machbarkeitsuntersuchung in Höhe von ca. 4.000 € stehen im Teilfinanzplan 2022 im PSP-Element 4.205.401.501.004 „Pauschale für Optimierung des Radverkehrs“ zur Verfügung.

Zeitplan

siehe Anlage 01

Anlagen

Anlage 01 – Drucksache des Ennepe-Ruhr-Kreises